



10.11.2017

**1899. Ordnungsamt plant Sonderaktionen in Spielstraßen:
Verkehrsüberwachung kündigt Verkehrskontrollen an
und appelliert an Einhaltung der Vorschriften**

Im Ordnungsamt der Stadt Dortmund nimmt die Zahl der Beschwerden über falsches Parken und überhöhte Geschwindigkeiten in verkehrsberuhigten Bereichen, den sogenannten Spielstraßen, immer mehr zu.

Deshalb finden ab Mitte November in einigen Spielstraßen zeitlich befristete Schwerpunktkontrollen statt.

In verkehrsberuhigten Bereichen sind Fußgänger, spielende Kinder, Radfahrer und Autofahrer gleichberechtigt. Das Parken ist ausschließlich in dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt sowie zum Be- oder Entladen für maximal 15 Minuten. Darüber hinaus ist in Spielstraßen Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) einzuhalten. Die Beschwerden sprechen jedoch häufig von Falschparkern außerhalb gekennzeichneten Flächen und überhöhten Geschwindigkeiten.

Damit in verkehrsberuhigten Bereichen ein Miteinander funktioniert, ist es wichtig, die bestehenden Regeln einzuhalten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Das Ordnungsamt informiert zusätzlich mit einem Flyer und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, die gesetzlichen Regelungen einzuhalten.

Redaktionshinweis:

Dieser Medieninformation hängt der Flyer zur Sonderaktion in Spielstraßen als pdf an.

Kontakt: Heike Thelen